



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 173/16/GR

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	29.09.2016	öffentlich

ÖPNV-Angebote in der Großen Kreisstadt Backnang einschließlich Anbindung an die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft und das Umland bis und ab 2019

- I. Neukonzeption der Linie 383 (Backnang - Allmersbach im Tal - Weissach im Tal/ Rudersberg) mit Einführung von Fahrrad2Go-Systemen**
- II. Zubestellungen auf den Linien 455 (Backnang - Burgstetten) und 454 (Spätverkehr Backnang - Burgstetten/Kirchberg)**

Beschlussvorschlag:

- I.
 - 1. Die Stadt Backnang beteiligt sich an den Kosten der Linie 383-Fahrrad2Go hinsichtlich der Fahrten von Montag bis Freitag ab Frühjahr 2017 bis 31.12.2018 mit einem Anteil in Höhe von ca. 2.463 € jährlich unter dem Vorbehalt der Kostenbeteiligung der Gemeinden Allmersbach im Tal und Rudersberg in derselben Höhe.
 - 2. Für die Vorabbekanntmachung der EU-weiten Ausschreibung werden keine Zubestellungen für den Wochenendverkehr auf der Fahrrad2Go-Linie 383 angemeldet.
- II. Zubestellungen für die Linien 455 (Backnang - Burgstetten) und 454 (Spätverkehr Backnang - Burgstetten / Kirchberg) werden ab dem Harmonisierungszeitpunkt 01.01.2019 mit der Hälfte der anteiligen Kosten und damit in Höhe von jährlich ca. 11.511 € mitfinanziert. Die Gemeinde Burgstetten bezahlt 47.211,15 €, die Gemeinde Kirchberg an der Murr 474,30 €.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:				
Haushaltsansatz:				EUR		EUR
Haushaltsrest:				EUR		EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR		EUR
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR		EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR		EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR		EUR
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
	I	II	10	20	60	61
07.09.2016Blumer	Kurzzeichen					
Datum/Unterschrift	Datum					

Begründung:

Der Sachstand ist wie folgt:

Der Gemeinderat der Stadt Backnang hat in den öffentlichen Sitzungen am 28.04.2016 und 28.07.2016 zugestimmt, die für den Erhalt des Status Quo erforderlichen, nachfolgend aufgeführten Zubestellungen beim Landkreis anzumelden:

a) Linienbündel 9 (Verkehrsraum Backnang):

21.500 km auf den Linien

- 360 / 362 (Sachsenweiler ev. Kirche - Stadtverkehr Backnang)
- 361 (Steinbach - ZOB - Heiningen)
- 363 (Backnang - Schöntale)
- 370 (Bäderlinie: Backnang – Gartenstraße - Murrbäder – nördliches Stadtgebiet - ZOB)
- 368 (Backnang - Waldfriedhof - Staigacker)
- 390 (Backnang - Strümpfelbach - Murrhardt)

b) Linienbündel 11 (Verkehrsraum Weissacher Tal):

Linien

- 365 (Backnang - Unterweissach - Unterbrüden - Lippoldsweiler - Hohnweiler)
- 366 (Backnang - Gartenstraße - Steinbach - Oberbrüden - Unterbrüden - Lippoldsweiler - Hohnweiler)
- 384 (Backnang - Bruch - Althütte)

Ebenfalls wurde entschieden, die Umsetzung des ÖPNV-Pakts zur Einführung einheitlicher Standards für den S-Bahn-Zubringerverkehr mitzufinanzieren.

Für folgende Linienbündel werden keine Zubestellungen angemeldet:

a) Linienbündel 7 (Verkehrsraum Winnenden):

- Linie 335 (Direktverbindung Backnang ZOB - Rems-Murr-Klinikum)

b) Linienbündel 11

- Linie 381 (Weissacher Tal)

c) Linienbündel 13 (Verkehrsraum Backnang - Sulzbach - Murrhardt):

Linien

- 380 (Backnang - Mainhardt)

- 385 (Wüstenrot - Backnang)

Zudem wurde entschieden, dass für die Ringlinien 369P (Backnang ZOB - Kuchengrund - Waldrems, Schozachstraße) und 370P (Backnang ZOB - Gartenstraße - (Murrbäder) - Stettiner Ring - Dresdener Ring – Backnang) über die nördlichen Stadtteile mit Anbindung an die S-Bahnlinie S 4 für die Vorabbekanntmachung keine Zubestellungen angemeldet werden. Sollte ein eigenwirtschaftlicher Antrag gestellt werden, so wird mit dem Betreiber über die Höhe der Kosten für diese Linien verhandelt und dem Gemeinderat das Konzept zur Beratung vorgelegt. Für den Fall, dass kein eigenwirtschaftlicher Antrag eingeht, werden diese Linien optional ausgeschrieben.

Damit betragen die voraussichtlichen Kosten für die bereits beschlossenen Zubestellungen ab dem Harmonisierungszeitpunkt 01.01.2019 ca. 110.000 €.

Entscheidungen stehen noch aus hinsichtlich der Neukonzeption der Linie 383 (Backnang - Allmersbach im Tal - Weissach im Tal / Rudersberg) mit Einführung von Fahrrad2Go-Systemen ab Herbst dieses Jahres und den Linien 454 (Spätverkehr Backnang - Burgstetten - Kirchberg) und 455 (Backnang - Burgstetten).

I. Neukonzeption der Linie 383 (Backnang - Allmersbach im Tal - Weissach im Tal / Rudersberg) mit Einführung von Fahrrad2Go-Systemen

Die Firma RegioBus Stuttgart (RBS), der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) und die Landkreisverwaltung haben eine Konzeption erarbeitet, die eine Verdichtung auf der Linie 383 mit Fahrradmitnahme auf mit Fahrradhalterungen ausgerüsteten Fahrrad2Go-Systemen vorsieht. Der Landkreis schlägt vor, zwei Busse mit Fahrradhalterungen für bis zu zehn Fahrräder auszustatten. Um die Fördermittel zur Finanzierung zu erhalten müsste die Bestellung des Fahrrad2Go-Systems noch in diesem Jahr, zum 1. Oktober 2016, erfolgen. Das Fahrrad2Go-Angebot würde im Frühjahr 2017 eingeführt. Die jährliche Kostenbeteiligung reduziert sich dann anteilig.

Eine Ablehnung der Kofinanzierung hätte zur Folge, dass die Fördermittel für die Anschaffung des Fahrrad2Go-Anhängers nicht gewährt würden. Dieses Angebot ist jedoch angesichts der zunehmenden Zahl von vor allem Pedelec-Nutzern unterstützenswert.

Die Linie 383 mit Fahrrad2Go-System bietet Umsteigebeziehungen von Backnang über Rudersberg an die Wieslaftalbahn nach Schorndorf mit Umstiegszeiten montags bis freitags zwischen 5 und 25 Minuten. Nutzen hätten insbesondere Berufsschüler und Waldorfschüler aus dem Rudersberger bzw. Schorndorfer Raum. Zum bisherigen Fahrplan ergeben sich jedoch keine signifikanten Änderungen. Statt bislang fünf Fahrtenpaaren montags bis freitags sieht die Neukonzeption sechs Fahrtenpaare, mit einer zusätzlichen Fahrt um 11:25 Uhr, vor (s. Anlage).

An Samstagen und Sonn- und Feiertagen sind laut Fahrplanentwurf sechs Fahrtenpaare angedacht. Samstags sind gute Umsteigebeziehungen in die Wieslaftalbahn mit einer Umstiegszeit von 9 Minuten vorhanden. Hingegen besteht an Sonn- und Feiertagen kein Bahnlinienverkehr auf der Wieslaftalbahn. Umsteigemöglichkeiten sind nur mit den Buslinien 228/263 Richtung Schorndorf und 228 Richtung Welzheim vorhanden. Ab dem Harmonisierungszeitpunkt fließt das Angebot von Montag bis Freitag auf der Linie 383 in das Basisangebot ein, sodass Zubestellungen für das weitergehende Angebot erforderlich wären.

Die Zubestellungen für die Samstage sowie Sonn- und Feiertage in Höhe von ca. 7.395 € werden nicht angemeldet, da keine Erkenntnisse über Fahrgastnutzungen vorliegen. Auch zu einem späteren Zeitpunkt können gegebenenfalls Zubestellungen erfolgen.

Die Kosten für diese Linie stellen sich wie folgt dar:

nicht gedeckte Betriebskosten

Montag - Freitag	14.777,25 €/Jahr
Samstag und Sonn- und Feiertag	44.370,00 €/Jahr
gesamt	59.147,25 €/Jahr

Anteil Landkreis 50 %

Montag - Freitag	7.388,63 €/Jahr
Samstag und Sonn- und Feiertag	22.185,00 €/Jahr

gesamt**29.573,63 €/Jahr****Anteil Kommunen 50 %****29.573,63 €/Jahr**

davon Backnang, Allmersbach i.T., Rudersberg - je 1/3:

Montag - Freitag

2.462,88 €

Samstag und Sonn- und Feiertag

7.395,00 €

gesamt pro Kommune**9.857,88 €**

Die Gemeinde Allmersbach im Tal hat mitgeteilt, dass eine Beteiligung am Projekt Fahrrad2Go unter der Maßgabe erfolgen werde, dass der Kostenanteil der Gemeinde auch bei Ablehnung des Angebots von Seiten der anderen beteiligten Kommunen gleich bleibt.

Die Gemeinde Rudersberg wird ihren Gemeinderat mit einer Kostenbeteiligung für die Fahrten montags bis freitags noch befassen.

II. Zubestellungen für die Linie 455 (Backnang - Burgstetten) und 454 (Spätverkehr Backnang - Burgstetten - Kirchberg)

Die Linie 455 nutzen montags bis freitags insgesamt 550 Fahrgäste pro Tag, bzw. 270 bis 280 Fahrgäste pro Richtung. Die zahlenmäßig schwächsten Fahrten sind am Vormittag und am späten Abend während des 60-Minuten-Takts. An Samstagen wurden ca. 139 Fahrgäste, sonntags 30-40 Fahrgäste pro Tag gezählt.

Die 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans sieht ein Basisangebot von 19 Fahrten Montag bis Freitag, 10 Fahrten samstags und 7 Fahrten sonntags vor gegenüber einem Status Quo von 26 Fahrten montags bis freitags, 15 Fahrten samstags und 9 Fahrten sonntags.

Der Spätverkehr auf der Linie 454 ergänzt den S-Bahn-Verkehr der S 4 zwischen Backnang und Burgstetten via Erbstetten mit vier Fahrten, ab dem Harmonisierungszeitpunkt 01.01.2019 um 21:30 Uhr, 22:30 Uhr, 23:30 Uhr und 00:30 Uhr. Fahrgastzählungen ergaben 90 bis 160 Fahrgäste pro Woche.

Der Gemeinderat der Gemeinde Burgstetten hat den Grundsatzbeschluss gefasst, den Status Quo zu erhalten. Die Gemeinde Kirchberg an der Murr hat mitgeteilt, sie werde sich nach dem Harmonisierungszeitpunkt nur noch an der letzten Fahrt des Spätbusses 00:30 Uhr an Freitagen und Samstagen beteiligen.

Auf der Grundlage der Kostenberechnung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis wurde zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Burgstetten unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats vereinbart, dass die Stadt Backnang Zubestellungen für die Linien 455 und 454 ab dem Harmonisierungszeitpunkt 01.01.2019 mit der Hälfte der anteiligen Kosten und damit in Höhe von jährlich ca. 11.511 € mitfinanziert. Die Gemeinde Burgstetten bezahlt 47.211,15 €, die Gemeinde Kirchberg an der Murr voraussichtlich 474,30 €.

Es ergibt sich demnach für den Spätverkehr und den Status Quo der Linie 455 folgende neue Kostenverteilung:

Spätverkehr:

Gemeinde	Ursprüngliche Kostenberechnung	Neue Kostenverteilung
Backnang	9.695,70 €	(50 % der Fahrzeugkilometer) 4.847,85 €
Burgstetten	23.521,05 €	(zuzüglich hälftiger Anteil Backnang) 28.368,90 €
Kirchberg	474,30 €	474,30 €
Gesamt	33.691,05 €	33.691,05 €

Status Quo Linie 455:

Gemeinde	Ursprüngliche Kostenberechnung	Neue Kostenverteilung
Backnang	13.327,50 €	(50 % der Fahrzeugkilometer) 6.663,75 €
Burgstetten	12.178,50 €	(zuzüglich hälftiger Anteil Backnang) 18.842,25 €
Kirchberg	-	-
Gesamt	25.506,00 €	25.506,00 €

Gesamtkostenaufstellung:

Gemeinde	Spätverkehr	Status Quo Linie 455	Gesamtkosten:
Backnang	4.847,85 €	6.663,75 €	11.511,60 €
Burgstetten	28.368,90 €	18.842,25 €	47.211,15 €
Kirchberg	474,30 €	-	474,30 €
Gesamt	33.691,05 €	25.506,00 €	59.197,05 €